



Pfarrbrief

Frauenberg - Hall - Ardning

November 2018

Ehrenamt

Was wäre die Kirche und was wären unsere Pfarren ohne die vielen Mitchristen, die ihre Freizeit, ihre Talente ehrenamtlich zur Verfügung stellen? Gerade in unserer Gesellschaft und Zeit ist man beinahe ein „Exot“, wenn man ohne etwas zu „verlangen“ oder ohne bezahlt zu werden, Dienste und Arbeiten verrichtet. Zu groß sind mittlerweile der Leistungsdruck und das Streben nach Geld und Erfolg geworden. **Daher gilt es jenen vielen Menschen unseres Pfarrverbandes an dieser Stelle ein herzliches DANKE auszusprechen, die ehrenamtlich ihren Dienst an Gott und unseren Pfarren tun.**

Stellvertretend für viele Mitchristen sei an dieser Stelle **Johann Schmid**, geschäftsführender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Hall, erwähnt. Sein beinahe ruheloses Engagement für die Pfarre zum Hl. Kreuz in Hall ist auch unserem Herrn Bischof Wilhelm zu Ohren gekommen, der Hans Schmid mit einer **Ehrenurkunde** Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. Im feierlichen Erntedankgottesdienst in der Pfarrkirche Hall konnte Pfarrer P. Prior Maximilian diese bischöfliche Auszeichnung an den überraschten Hans Schmid überreichen.

Lieber Hans, nur weiter so! Danke für deinen Dienst! Sei weiterhin so ein Vorbild für viele ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Pfarren!



Liebe Christen unseres Pfarrverbandes, liebe Gäste!

Die Stimme der Kirche

Im Rahmen des Erntedankfestes in Frauenberg wurde von unserem Herrn Abt Gerhard Hafner die 10. Glocke des Frauenberges geweiht. Sie trägt den Namen „Linzer Glocke“, da sie den Patronen der Diözese Linz gewidmet ist, dem Hl. Florian und dem Hl. Severin. Diese Glocke, die in einer neuen Dachgaube zwischen den Kirchtürmen montiert, ist eine Spende der Wallfahrer Oberösterreichs an die Gnadenmutter von Frauenberg, da diese Christen traditionell die größte Gruppe an Wallfahrern alljährlich nach Frauenberg sind.



Glocken haben eine grundlegende Aufgabe: Sie rufen zum Gottesdienst und zum Gebet. Es sind Musikinstrumente, aufeinander abgestimmt, und Stimmen der Liebe Gottes in unserer oft gottfernen Welt und Gesellschaft. Blickt man auf die *Glockenlandschaft unseres Pfarrverbandes*: Die Haller Hl. Kreuz-Kirche ruft mit vier Glocken, Ardnung mit drei und Frauenberg ruft nun mit zehn Glocken.



Bewusst geschrieben: ***Unsere Kirchen „rufen“!***

Eine Ardningerin hat nach der Glockenweihe gemeint: „*Möge die Stimme dieser Glocke viele Menschen erreichen*“. Und ja, das wünsche ich mir: In unserer lauten und stressigen Welt, im Streben nach Erfolg, im oft gottfernen Leben – **dass wir die Stimme Gottes**

nicht überhören. Gott ruft uns, die Kirchen rufen uns, zum Gebet, zur Feier der Gottesdienste, zum Innehalten und zur Neuausrichtung auf das Wesentliche. Es erstaunt mich immer wieder, wie manche Menschen scheinbar „gut“ leben können, auch ohne die Gemeinschaft der Kirche und der Glaubenden. Es erstaunt mich und macht mich nachdenklich. Geht es uns allen mittlerweile so gut, dass wir vergessen, wem wir das alles eigentlich verdanken? Haben wir wirklich so viel zu tun am Sonntag, am Feiertag? Sind unsere Pfarren nur mehr „Event-Erzeuger“ und zum „Drüberstreuen“ familiärer Feste da? Gerade das Alltägliche macht das kirchliche Leben aus: Die „normalen“ Sonntagsmessen, die Wochentagsgottesdienste, die Andachten, ... Also ja: Wir sind auch da, wenn es keine Speisensegnung, keinen Palmsonntag, keine Trauung und keine Urnenbeisetzung gibt. In den „normalen“ Alltag hinein ruft uns Gott zusammen. Und gerade dazu laden uns unsere Kirchenglocken in Frauenberg, Hall und Ardnung ein.

Wie ernst nehmen wir diese Einladung? Wie leichtfertig schlagen wir sie aus, Sonntag für Sonntag? Darüber macht sich Gedanken,

Euer Pfarrer P. Prior Maximilian

Neue Urnengräber am Friedhof Ardning

Seitens des Wirtschaftsrates der Pfarre Frauenberg-Ardning und der Friedhofsverwaltung Ardning wurde die Firma **Granit & Marmor Berger** (Weng) beauftragt, neue Urnengräber am Friedhof Ardning aufzustellen. Diese „Schaugräber“ können erworben werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei der Fa. Berger (0664 4642206).

Diese Gräber sind künftig eine würdevolle Ergänzung zur Urnenwand am Ardninger Friedhof.



Kirchenbeleuchtung Hall

Seit dem letzten Spendenauftrag (Pfarrbrief im Frühjahr 2018) sind etwa 1/3 der Gesamtkosten der Kirchenbeleuchtung in Hall zustande gekommen. Da dies ein rein pfarrliches Projekt ist, der Wunsch kam aus der Pfarrbevölkerung, sind die Kosten auch von dieser zu tragen.

Meinungen wie „das soll das Stift zahlen“, sind daher irrelevant!

Die Gesamtkosten belaufen sich bei etwa € 5.000,-

Der Pfarrgemeinderat Hall bittet daher abermals die Bevölkerung um eine angemessene Spendenbeteiligung (Erlagschein liegt bei), damit dieses gewünschte Projekt in die Tat umgesetzt werden kann. Danke!

Kontakte und Kanzleistunden

Pfarrer im Pfarrverband

P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB
0664 60353726

Seelsorger im Pfarrverband

P. Ulrich Diel OSB
0664 60353733

Seelsorger im Pflegeheim Frauenberg

P. Gabriel Reiterer OSB
0664 60353708

Sekretariat des Pfarrverbandes

+ Friedhofsverwaltung Hall

Patrizia Freydecker
03612 7333

pfarre.frauenberg@stiftadmont.at

Pfarrkanzleien-Öffnungszeiten:

Frauenberg: Mo-Fr, 8.30h-11.30 Uhr

Hall: Fr, 17.00-18.00 Uhr

Ardning: vor u. nach den Gottesdiensten

Renovierungen an unseren Kirchen

Wir sind stolz auf unsere drei schönen Kirchen im Pfarrverband! Die Pfarrkirche Hall wurde in den letzten Jahren innen und außen renoviert. Im heurigen Jahr war es dann endlich soweit und die **Johanneskirche in Arding** erhielt einen neuen Anstrich. Ebenso vollendet wurde die Außenrenovierung der **Pfarrkirche Frauenberg**. In Frauenberg waren es umfangreiche Sanierungsarbeiten, mit einer Dauer von etwa 6 Monaten: Stein- und Metallelemente an Fenstern und Türen, die beiden barocken (hölzernen) Kirchenportale, Sockelzone, Abtswappen an der Fassade, neue Dachgaube, etc. Weithin sichtbar ist die neue Farbgebung unseres Marienheiligums: Nach einigen Proben und Befundungen haben sich die Fachleute und der Pfarrer geeinigt, die ursprüngliche, barocke Fassung der Kirche wiederherzustellen. Die nunmehrige vornehme und elegante Farbgebung lässt die einzigartige Fassadengestaltung Frauenbergs (mit Eisen-Schlacke-Steine) noch viel besser zur Geltung kommen.

Dankbar sind wir einerseits, dass auf beiden Baustellen, in Frauenberg und Arding, keine Arbeiter verletzt wurden. **Und dankbar sind wir vor allem dem Benediktinerstift Admont**, das die hohen Kosten der Außenrenovierungen beider Kirchen zur Gänze(!) übernommen hat. **Das ist keine Selbstverständlichkeit**, da es doch die Kirchen unserer Pfarre und der Bevölkerung sind.

DANKE vielmals dem Benediktinerstift Admont für die **Großzügigkeit!**



Wallfahrer- und Andenkenladen Frauenberg

Der Wallfahrer- und Andenkenladen Frauenberg verabschiedet sich von **November bis März** in die Winterpause und bleibt in diesen Monaten geschlossen.

Ab Frühjahr 2019 sind wir mit unseren einzigartigen Produkten wieder für Sie da!

Eva Schnabl, Aurelia Gruber und Angela Schubert

Parkplatzsituation Frauenberg

Die Pfarrkirche Frauenberg erstrahlt nach der Außenrenovierung in neuem Glanz. Im Zuge der Renovierungsarbeiten traten allerdings Schäden zu Tage, die durch **falsches Parken** bzw. **nicht vorhandene Fahrkünste(!)** entstanden sind: verbogene Dachrinnen (siehe Foto), schwer beschädigte Fahnenstange, Schäden an der Kirchenmauer und an den Sockeln, ...

Daher ergeht folgende Weisung seitens des Pfarramtes Frauenberg:

1. Parkplätze für Kirchenbesucher stehen ausnahmslos beim Pflegeheim und am großen, ausgeschilderten Parkplatz (unter dem Kalvarienberg) zur Verfügung.
2. Die Zufahrt zur Kirche – an der Nord- und Südseite - ist nicht mehr gestattet!

Die Zufahrt ab Pflegeheim zur Kirche hinauf ist gestattet:

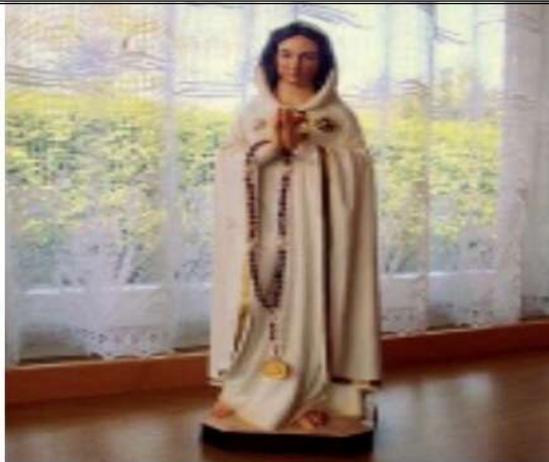
- a. Der Pfarrgeistlichkeit und dem Team der Pfarre
- b. Gehbehinderten Personen
- c. Bei Ladetätigkeit (Bsp. Friedhof und Post).



Für Ausnahmeregelungen muss man eine Parkbestätigung im Pfarramt Frauenberg beantragen, die sodann sichtbar an der Windschutzscheibe zu platzieren ist.

Unerlaubtes Parken um die Kirche Frauenberg wird künftig geahndet!

Wander-Muttergottes



Die Wandermuttergottes ist eine Form der Marienverehrung, die vor allem im alpenländischen Raum vorkommt. Dieser Brauch ist vielerorts auch als Frauentragen und Frauenbeten bekannt. Regional ist es üblich, dass vor allem in der Adventzeit mitunter aber auch das ganze Jahr hindurch eine Marienikone oder Statue durch die Pfarre wandert und dass im Unterschied zur Herbergsuche als sich nur in einem Stall für die heilige Familie Platz fand, - von einzelnen Familien aufgenommen wird. Die Form der Verehrung ist auf verschiedene Begebenheiten im Leben Mariens zurückzuführen, etwa die Heimsuchung, die Herbergssuche und die Flucht nach Ägypten. Oft laden die Aufnehmenden anderer Familien zum gemeinsamen Gebet, etwa des Rosenkranzgebetes ein. Dies will zum Ausdruck bringen, dass Maria auch ständig unterwegs ist, um den Heiland und Erlöser zu den Menschen zu bringen.

Hast Du schon von der Wandermuttergottes gehört?

Ich Gitti Aschauer bin Stützpunkt und würde sie Dir gerne bringen.

Messintention – was ist das?

Kein Anliegen ist zu klein oder zu groß, um in der Heiligen Messe durch einen Priester im Gebet vor Gott gebracht zu werden. Jede Heilige Messe ist von großem Wert und kommt dem Heil aller Menschen zugute.

Wenn Sie eine Messe „lesen lassen“ (wie man früher gesagt hat), dann ist das zum einen eine liebevolle Fürbitte: Für die Kinder oder Enkelkinder, zu besonderen Anlässen, für Kranke, für die Verstorbenen oder als Bitte um eine bestimmte Gnade.



Mit dem Stiften einer Messintention führt die Kirche eine lange, wichtige Tradition fort. Schon die ersten Christen brachten Opfergaben zum Gottesdienst mit.

Hl. Messen kann man zu den Kanzleizeiten vormerken lassen. Dies soll bitte zeitgerecht geschehen, also mindestens 1,5 Monate vor dem Wunschtermin, damit ein Veröffentlichen im Pfarrkalender gewährleistet ist.

Der von der Diözese Graz-Seckau festgelegte und amtliche Tarif für ein Mess-Stipendium beträgt € 9,- für Wochentagsmesse und € 18,- für Sonn- und Feiertage.

Bibelgespräche mit P. Ulrich

Einmal im Monat findet im Pfarrhof Ardning das Bibelgespräch statt, beginnend mit der Mittwochabendmesse. Herzlich sind alle Christen des Pfarrverbandes dazu eingeladen, *denn wer die Bibel nicht kennt, kennt Gott nicht.*

Die **Termine** finden sich im monatlichen Pfarrverbandskalender, der in unseren Kirchen aufliegt.

Bitte keine Angst! Man braucht kein ausgebildeter Theologe sein, wenn man sich mit der Bibel beschäftigen möchte, ganz im Gegenteil! **Jeder**, der Interesse am Wort Gottes in der Hl. Schrift hat, ist herzlich eingeladen. Vielleicht braucht es anfangs eine kleine Überwindung, aber es lohnt sich!

Euer P. Ulrich

Bibelabend in Ardning
DIE BIBEL FÜR ALLE!
ICH, DER HERR, WOHNE AUCH
BEI DEN GEDEMÜTIGTEN UND
VERZAGTEN, ICH GEBE IHNEN
HOFFNUNG UND NEUEN MUT!
Die Bibel: Jesaja 57,15
www.bibleserver.com
Bild: tentides | unsplash.com
Text: Gute Nachricht Bibel, Deutsche Bibelgesellschaft
BibleServer

Gemeinsames Gebet, Lesen eines Abschnitts der Bibel und Austausch.

Dauer: ca. eine Stunde.

Treffpunkt: Pfarrhof Ardning.

Zeitpunkt: jeweils um 19:45 Uhr.

...dazu herzliche
Einladung!

Firmung 2019

Wie bereits in den Vorjahren wird es für unseren Pfarrverband Frauenberg-Hall-Ardning **eine gemeinsame Firmvorbereitung** geben.

Im Dezember beginnt die Vorbereitung für jene, die im kommenden Jahr das Hl. Sakrament der Firmung empfangen wollen: mit dem **Firmstartgottesdienst** und dem anschließenden Mittagessen (+Information über die Firmvorbereitung), am

**3. Adventsonntag, 16. Dezember 2018
um 10.30 Uhr in Frauenberg.**

Gefirmt werden können alle Jugendlichen, die im Schuljahr 2018/19 die vierte Klasse Mittelschule, Gymnasium, o. ä. besuchen – oder schon älter sind.

Anmeldetermine zur Firmvorbereitung:

Samstag, 24. November 11-12 Uhr / Pfarrkanzlei Frauenberg

Sonntag, 25. November 11-12 Uhr / Pfarrkanzlei Frauenberg

Mitzubringen sind: Taufschein des Firmlings (Kopie) und eine aktuelle (max. 6 Monate!) Taufbestätigung des Firmpaten.



Patenamt: *Es sei erwähnt, dass logischerweise jeder, der ein **Patenamt** übernehmen will, selber gefirmt sein muss. Bei der Wahl des Paten, der Patin, ist wichtig, dass es ein **katholischer Christ** ist, der auch ein gutes christliches Vorbild für den jungen Menschen sein soll, für seinen Firmling beten und Zeit haben will.*

**Die Firmung im Pfarrverband Frauenberg-Hall-Ardning ist am
Pfingstsonntag, 8. Juni 2019 um 9.30 Uhr, in Frauenberg.**

Aus dem Leben unseres Pfarrverbandes (seit dem letzten Pfarrbrief)

Getauft wurden:

Frauenberg: Jakob Karner, Benjamin Hörmann, Eileen Buchner, Elena Völkl, Matthias Wartberger, Luis Lackner, Lucas Braunsberger, Tim Manuel Bochsichler, Julian Lettner, Isabella Unterberger, Fynn Schmied, Dorian Andreas Oberhuber, Liam Manuel Leitner, Fabio Krenn, Marc Brandmüller, Rosa Illaria Maria Platter, Liliana Daniela Pirstinger, Ronja Louisa Mukui Mathilde Stuhlpfarrer, Maximilian Elias Langauer, Marie-Sophie Langauer, Theodor Kaufmann, Noah Luser, Theresa Sperl, Annika Wallgram, Lukas Nowak, Matthias Föbleitner, Noah Bleimuth, Lara Sophie Schröfl

Hall: Ilvy Stromberger, Sebastian Kaurzinek, Leon Riegler, Leni Berghofer, Florian Köberl, Lukas Zinnebner, Celina Siedler, Lea Sophie Stanzel, Rosa Meindl, Leo Schmid

Herr, segne diese Kinder und lasse sie zu guten Christen heranwachsen!

Getraut haben sich:

Frauenberg-Ardning: Stefanie und Markus Scheuchl, Anna Patricia und Heinz Freisinger, Simone Elsbeth und Herbert Reith, Cornelia Heinrich und Robert Hladky, Kerstin und Manuel Gollmann, Natalia und Christian Riedrich, Claudia und Jakob Schnabl, Eva-Maria und Chritoph Pacher, Evelyn und Harald Koglbauer, Lisa und Christopher Herbert Schaden, Sonja Salamun und August Knittl-Frank, Petra und Lukas Koini, Roswitha und Norbert Gaisrucker, Anna-Maria und Thomas Ritt

Gestorben sind:

Frauenberg-Ardning: Peter Panhölzl, Rudolf Neuhauser, Elisabeth Knauf, Eleonore Völkl, Alfred Kniewasser, Alfred Stani, Franz Strick, Hermann Werzer

Hall: Elsbeth Spath, Marianne Kieler, Hans Kronberger

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe und lass ihnen das Ewige Licht leuchten!



Monatswallfahrten 2019 um geistliche Berufungen

zur Gnadenmutter von Frauenberg an der Enns

jeweils am 1. Donnerstag im Monat

18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung & Beichtgelegenheit

19.00 Uhr: Hl. Messe mit Predigt, Lichterprozession um die Kirche & Abschluss bei der Fürbittkapelle im Garten

Datum	Predigt / Zeugnis
3. Jänner	<i>P. Thomas Stellwag-Carion OSB</i> (Subprior von Admont)
7. Februar	<i>P. Egon Homann OSB</i> (Pfarrer von Admont / Regionalkoordinator)
7. März	<i>P. Friedrich Höller OCist</i> (Pfarrer von Spital am Pyhrn)
4. April	<i>Johann Resch</i> (Pfarrer von Bad Zell / Dechant von Pregarten)
2. Mai	<i>P. Florian Ehebruster OSB</i> (Subprior von Seitenstetten)
6. Juni	<i>Gerhard Wagner</i> (Pfarrer von Windischgarsten)
4. Juli	<i>Bischof Wilhelm Krautwaschl</i> (Bischof von Graz-Seckau)
1. August	<i>P. Michael Hüttl OSB</i> (Prior von Altenburg)
5. September	<i>fr. Alexander Weiss OSB</i> (Stift Admont)
3. Oktober	<i>Prälat Gerhard Hafner OSB</i> (Abt von Admont)
7. November	<i>P. Johannes Aichinger OSB</i> (Pfarrer von Weng und Johnsbach)
5. Dezember	<i>Monika Schachner</i> (Regionalkoordinatorin der Caritas)

Uns allen soll das Gebet um Geistliche Berufungen ein Anliegen sein!

Auf Ihr Kommen freuen sich P. Prior Maximilian Schiefermüller OSB und der Pfarrgemeinderat von Frauenberg-Ardning.

**Römisch-katholischer Pfarrverband
Frauenberg an der Enns – Hall bei Admont**

A-8904 Ardning, Frauenberg 1
Tel.: (+43)3612-7333
pfarre.frauenberg@stiftadmont.at

Zur Besinnung kommen

Bericht von Hans Schmid, PGR Hall

o) Gestaltung Friedhof

Entlang des neu festgesetzten Grenzverlaufes zum Nachbargrundstück vulgo Lobenstock wurde ein neuer Lärchen-Staketenzaun aufgestellt. Weiters wurde auch die Bioabfallmulde direkt im Friedhofsgelände platziert. Die Grabbesitzer haben daher die Möglichkeit, den Grünschnitt, Strauchschnitt und Blumen direkt in der Mulde zu entsorgen. Die Restmülltonnen befinden sich nach wie vor im Unterstand.

o) Pfarrwallfahrt

Die diesjährige Haller Pfarrwallfahrt mit über 60 TeilnehmerInnen (darunter auch P. Gabriel und fr. Alexander) führte uns in die wunderschöne Zweiflüssestadt Steyr in Oberösterreich. In der berühmten Wallfahrtskirche Christkindl feierten wir die Hl. Messe, zelebriert von P. Ulrich und an der Orgel P. Prior Maximilian. Nach einem kurzen Rückblick auf die Geschichte der Wallfahrtskirche durch den Mesner sahen wir uns im Pfarrhof die Pöttmesser-Krippe und die mechanische Krippe an. In der Nähe der Kirche befindet sich der Christkindlwirt, wo wir auch gemütlich Mittag gegessen haben. Die interessante Führung in der Stadt (Stadtpfarrkirche, Schloss Lamberg, Zusammenfluss von Enns und Steyr, Hauptplatz, Bummerlhaus) durch P. Prior Maximilian rundeten wir gemütlich am Stadtplatz bei einem Kaffeetratscherl ab. Auf dem Heimweg durch das Steyrtal besuchten wir in Molln die Kunstschmiede von Familie Schmidberger. Die Mollner Schmiede besteht seit dem 14. Jahrhundert und ist auf historische Waffen und Harnische spezialisiert. Die Produkte des Familienbetriebes kommen in Opern, in Museen, bei Turnieren und Schaukämpfen zum Einsatz. Auch die neuen Rüstungen der Schweizergarde des Papstes werden in Molln gefertigt. Im Mollner Ortsteil Ramsau, auf einem kleinen Berg, besuchten wir die Wallfahrts- und Pfarrkirche Frauenstein. Wir feierten hier das Abendlob und P. Prior Maximilian zeigte uns die im Hochaltar beherbergte aus Lindenholz schön geschnitzte Schutzmantelmadonna, ein gotisches Meisterwerk von Gregor Erhart. Hinter der Kirche am Friedhof befindet sich das Grab des deutschen Schauspielers und Fernsehmoderators Hans-Joachim Kulenkampff. Neben der Frauensteiner Kirche im Gasthaus Federlehner nahmen wir das Abendessen ein und fuhren dann wieder nach Hause. So wie jedes Jahr, war auch diese Wallfahrt ein einmaliges Erlebnis mit vielen Eindrücken, es war ein schöner, geselliger Tag mit gemütlichem Beisammensein. Viele Fotos sind auf der Pfarrhomepage online gestellt.



o) Wir RADLer zur Kirche

Nach der Hl. Messe am Sonntag, den 22. 7. 2018 (Christophorussonntag) fand unter freiem Himmel eine Fahrradsegnung durch P. Ulrich statt. Um dem Radsport immer gesund und unbeschwert betreiben zu können bedarf es eben auch eines gewissen Schutzes von oben. Die aufgereihten Räder samt ihren Pedalrittern wurden mit Weihwassergüssen in die unfallfreie Saison entlassen.

o) Pfarrfest Hall

Im Anschluss an das Erntedankfest fand im Rüsthaus der FF-Hall unser diesjähriges Pfarrfest statt. Viele Besucher aus der Pfarre und Umgebung, vor allem auch aus dem Pfarrverband sind gekommen. Zum wiederholten Male hat das Altsteirertrio Brandl - Schöffauer unser Pfarrfest musikalisch sehr schön umrahmt. Die Jungscharkinder mit ihrem Verkaufsstand sind immer wieder eine Bereicherung für das Fest. Essen, Getränke, Kaffee und Mehlspeisen waren sehr gut. Es gab Wiener Schnitzel, Schnitzel Semmeln, Bratwürste und Burenwürste. Vor allem wurden die Wienerschnitzel von den Gästen gelobt. 120 Schnitzel wurden von Sieglinde Lehner und Elfi Auer schon in aller Früh paniert. Sehr gut dazu war der selbstgemachte Erdäpfelsalat von Anna Egger. Getrunken wurden stiftische Dveri-Pax Weine, Most, Bier, Radler, Kracherl und Kaffee mit einer guten Mehlspeise dazu. Viele Mehlspeisen wurden von den fleißigen Hausfrauen gespendet. Die Verlosung mit über 85 Preisen in Form von Sachpreisen und Gutscheinen, als Hauptpreis ein Steirerbike gesponsert vom Sportgeschäft Scherz und der Firma Reinalter KG war eine schöne Attraktion. Das Steirerbike gewann Frau Sieglinde Lehner, das geweihte Erntedankbrot gewann Matthias Leitner. Es war ein schönes gemütliches Fest bei guter Laune und gutem Essen und Trinken. Allen ein großes Dankeschön die zum Gelingen dieses Pfarrfestes beigetragen haben. Der ansehnliche Reinerlös wird für notwendige Sanierungen in der Pfarre Hall verwendet.

Und als Ergänzung: Hier ein Bild der ebenfalls wunderschönen Pfarrwallfahrt von Frauenberg-Ardning nach Passau und ins Stift Reichersberg (OÖ).



Pfarrfeste, Erntedankfeste, Agapen, etc.

Es gilt an dieser Stelle ein herzliches DANKE auszusprechen, an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Pfarren. Die vielen Feierlichkeiten in den letzten Monaten haben einmal mehr gezeigt, wie schön die Gemeinschaft der Kirche ist! Das Binden der drei wunderschönen Erntekronen, der Büscherl, der Kräuterbüscherl an Maria Himmelfahrt, die beiden Pfarrfeste in Frauenberg und Hall, die Agapen nach Festgottesdiensten, das Organisieren und Durchführen von Festen, Wallfahrten, Prozessionen und Bergmessen; Erstkommunionfeiern, Firmung, Maiandachten, Bittgänge, die Pfarrverbandswallfahrt nach Seckau, und und und.

Wir können wieder auf ein gelungenes Jahr zurückblicken, symbolisch sind alle Ereignisse zusammengebunden in unseren drei Erntekronen. DANKE dafür!



Gottesdienstordnung – Hl. Messen

<u>Frauenberg:</u> <i>Donnerstag,</i> 1. <i>Donnerstag</i> im Monat:	12 Uhr (Hl. Messe am Gnadenaltar, in lateinischer Sprache) <i>Monatswallfahrt um geistliche Berufungen</i> 18.30 Uhr (Rosenkranz, Anbetung, Beichtgelegenheit), 19 Uhr Hl. Messe mit Predigt, anschließend Lichterprozession
<u>Sonn- u. Feiertag,</u>	<u>10.30 Uhr</u>
<u>Hall:</u> <i>Freitag,</i> <u>Sonntag,</u>	18.30 Uhr (1. Freitag im Monat: 18 Uhr Anbetung) 9 Uhr (1. Sonntag / Monat: 18.30 Uhr)
<u>Ardning:</u> <i>Mittwoch,</i> <u>Sonntag,</u>	19 Uhr 19 Uhr (1. Sonntag / Monat: 9 Uhr)

Facebook-Seite unseres Pfarrverbandes

(viele Informationen und Fotos sind – zugänglich für jedermann – hier zu finden:

<https://www.facebook.com/pg/FrauenbergHallArdning/>

Wichtige Termine (der ausführliche, monatliche „Pfarrkalender“ liegt in den Kirchen auf)

<i>Datum</i>	<i>Frauenberg</i>	<i>Hall</i>	<i>Ardning</i>
Allerheiligen , 1. 11.	10.30 Uhr: Hochamt , danach Gräbersegnung	9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor) 13 Uhr: Gräbersegnung	14.30 Uhr: Hochamt , danach Gräbersegnung
Allerseelen , 2. 11.	10.30 Uhr: Requiem , danach Gräbersegnung	9 Uhr: Requiem , danach Gräbersegnung	
Sonntag , 4. 11.	10.30 Uhr: Hl. Messe	18.30 Uhr: Hl. Messe + Erstkommunionkinder	9 Uhr: Krankensalbung
Donnerstag , 8. 11.	18.30 Uhr: Monatswallfahrt		
Mariä Opferung , 21. 11.	18.30 Uhr: Hochamt zum Kirchenpatrozinium		
Christkönigs- sonntag , 25. 11.	10.30 Uhr: Hochamt	9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor)	19 Uhr: Hochamt
Freitag , 30. 11.		18.30 Uhr: Hl. Messe + Adventkranzsegnung	
1. Adventsonntag , 2. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Adventkranzsegnung	18.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hl. Messe + Adventkranzsegnung
Donnerstag , 6. 12.	18.30 Uhr: Monatswallfahrt		
Freitag , 7. 12.	19 Uhr: Konzert (Orgel+Trompete)		
Maria Empfängnis , 8. 12.	10.30 Uhr: Hochamt	8 Uhr: Anbetung 9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor) Anbetung, 12 Uhr: Segen	6 Uhr: Roratemesse
2. Adventsonntag , 9. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hl. Messe 18.30 Uhr: Adventsingen	19 Uhr: Hl. Messe
Samstag , 15. 12.	6 Uhr: Roratemesse		
3. Adventsonntag , 16. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Firmstart	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe
Samstag , 22. 12.		6 Uhr: Roratemesse	
4. Adventsonntag , 23. 12.	10.30 Uhr: Hl. Messe + Kerzensegnung	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe + Kerzensegnung
HI. ABEND , 24.12.	23 Uhr: Christmette (Bläserensemble)	16 Uhr: Kinderandacht 21 Uhr: Christmette (Kirchenchor)	15 Uhr: Kinderandacht 21 Uhr: Christmette (Bläserensemble)
CHRISTTAG , 25.12.	10.30 Uhr: Hochamt (Chorgemeinschaft)		
STEFANITAG , 26.12.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Hochamt (Kirchenchor)	9 Uhr: Hochamt
Jahresschluss , 31. 12.	17.30 Uhr: Hochamt + Jahresrückblick + Agape	16 Uhr: Hochamt + Jahresrückblick	
Neujahr , 1. 1.	10.30 Uhr: Hochamt		
3. + 4. 1.	Sternsingen	Sternsingen	Sternsingen
Dreikönigstag , 6. 1.	10.30 Uhr: Hochamt + Sternsinger	9 Uhr: Hochamt + Sternsinger (Kirchenchor)	9 Uhr: Hochamt + Sternsinger
Sonntag , 13. 1.	10.30 Uhr: Krankensalbung	9 Uhr: Hl. Messe	19 Uhr: Hl. Messe
Lichtmess , 2. 2.		18.30 Uhr: Hl. Messe + Kindersegnung	
Sonntag , 24. 2.	10.30 Uhr: Hl. Messe	9 Uhr: Krankensalbung	19 Uhr: Hl. Messe
Aschermittwoch , 6. 3.			19 Uhr: Hl. Messe + Aschenkreuz